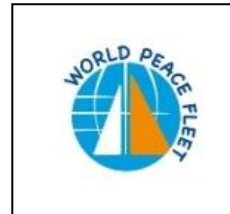


Yacht Pool Friedensflotte Italien 2014

23. – 30. August 2014, obere Adria, Tagesbericht



Montag, 25. August 2014
Grado - Venedig

Durchs Morgengrauen mit Rückenwind – Ankunft in Venedig

Der Vorsatz hält: wir stehen um fünf Uhr auf. Bei der Besprechung des Ablegemanövers ist es noch dunkel. Die Kinder dürfen noch weiter schlafen, aber für mache ist das Auslaufen aus einem nächtlichen Hafen ein Abenteuer, das sie sich nicht entgehen lassen wollen.



Bald wissen wir, dass die Entscheidung, so früh wegzufahren, goldrichtig war. Schon in der Ausfahrt durch die Dalbenstraße steht ein stabiler Nordostwind. Der wird bald noch stärker und wir können das erste Mal richtig segeln. Erst einmal nur mit dem Vorsegel, das heißt „Genoa“, und es zieht uns immer

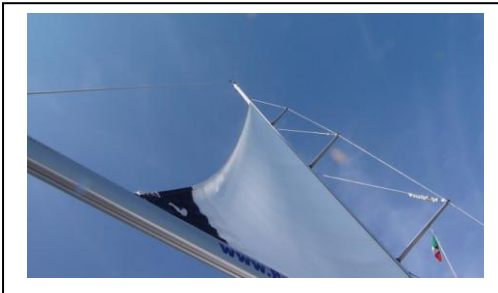
schneller dahin. Mit sieben Knoten rauschen wir über die Wellen. **Was für ein Gefühl!**



Yacht Pool Friedensflotte Italien 2014

23. – 30. August 2014, obere Adria, Tagesbericht

Es wird ein wunderschöner Segelvormittag. Auch unsere Jüngste versucht sich am Steuer.



Die Wellen werden immer höher und die ersten Crewmitglieder zeigen Anzeichen von Seekrankheit. Gut, dass wir durch den günstigen Wind die Einfahrt von Venedig schon am frühen Nachmittag erreichen.

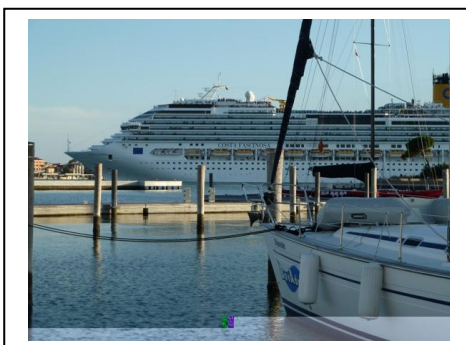
Da wird das Wasser schnell ruhiger.



Wir finden problemlos einen Liegeplatz in einer Marina auf der Insel St. Elena.

Wir sind angekommen!

Jetzt darf „gechillt“ werden:
Angeln, Duschen, Plaudern...
und den großen Schiffen zusehen:



Yacht Pool Friedensflotte Italien 2014

23. – 30. August 2014, obere Adria, Tagesbericht

Dann ist der Hunger groß. Beim Kochen helfen Alle zusammen und es gibt köstliche Kartoffelgrestl, eine Reis-Ei-Pfanne und noch allerlei Zutaten.



Nach dem Essen und Abwaschen machen wir uns „landfein“, denn wir wollen ins Zentrum der Stadt gehen. Am weltberühmten Markusplatz ist erstaunlich wenig los. Aber die Stimmung dort ist schön, überall ist Musik und die alten Paläste und Gebäude sind romantisch beleuchtet.

Ein toller Abschluss für einen langen Tag voll mit neuen interessanten Eindrücken und Erlebnissen.

Die gemeinsame Erinnerung an diese Zeit wird uns für immer verbinden.

Spät gehen die Kinder in die Kojen – die Erwachsenen basteln danach noch am Plan für morgen. Sollen wir noch einen Tag hier bleiben? Die Marina hat uns einen großzügigen Rabatt gewährt.



Das Ergebnis der Beratungen wird erst nach der Fertigstellung dieses Berichtes feststehen.

Eines ist jedenfalls klar:
Es war ein guter Tag.

Venedig, 25. August 2014